

# Thomas Radwitz neuer General Manager von DEA Egypt

Mit Wirkung zum 1. Februar wird Dr. Thomas Radwitz zum General Manager der ägyptischen Tochtergesellschaft der DEA Deutsche Erdoel AG ernannt. Ägypten gehört zu den Kernländern des deutschen Upstream-Unternehmens.



Dr. Thomas Radwitz, der über umfangreiche Erfahrungen in der Upstream-Industrie Ägyptens und in Nordafrika verfügt, folgt auf Dr. Hans-Hermann Ecke, der seit März 2015 General Manager von DEA Egypt war. Dr. Ecke war für das Unternehmen in den vergangenen 30 Jahren in verschiedenen Positionen des Managements tätig und wird nun in Ruhestand gehen.

„Ich freue mich auf DEAs kommende Aufgaben in Ägypten“, so Dr. Thomas Radwitz, neuer General Manager von DEA Egypt. „2016 werden wir weiter in die Infrastruktur, wie in Pipelines und die Gasaufbereitungsanlage unseres eigenoperierten Gasentwicklungsprojekts Disouq investieren, um weitere bereits gefundene Gasfelder in die Produktion einzubinden. Der

Produktionsstart des Projekts West Nile Delta ist für das nächste Jahr geplant. Wir arbeiten gemeinsam mit unserem Partner unter Hochdruck daran, dieses wichtige Projekt in Betrieb zu nehmen“, so Radwitz weiter.

Der Petroleum-Ingenieur Dr. Thomas Radwitz war von 2006 bis 2008 als Managing Director für die Suez Oil Company (SUCO) verantwortlich, das Joint Venture von DEA und der Egyptian General Petroleum Corporation (EGPC). In den folgenden Jahren leitete er DEAs Aktivitäten als General Manager in Libyen (2008 - 2014) und Turkmenistan (2014 - 2015) sowie als Managing Director in Großbritannien (2015). Zusätzlich zu dieser umfassenden internationalen Erfahrung bekleidete Radwitz zwischen 1992 und 2001 weitere acht Jahre seiner Karriere verschiedene Positionen in der Öl- und Gasindustrie Ägyptens und Libyens.

DEA ist in Ägypten seit 1974 aktiv. Während der letzten drei Jahrzehnte hat das Unternehmen als Betriebsführer im Golf von Sues mehr als 640 Millionen Barrel Rohöl produziert. 2013 begann DEA mit der Produktion aus dem eigenoperierten Gasentwicklungsprojekt Disouq im Onshore-Nildelta. Disouq ermöglichte es dem Unternehmen, seine tägliche Öl- und Gasproduktion in Ägypten zu verdoppeln. DEA ist Partner im Projekt West Nile Delta, dessen Produktionsstart für 2017 geplant ist. Es wird erwartet, dass West Nile Delta 32,4 Millionen Kubikmeter Gas pro Tag produziert, was etwa 25 Prozent der aktuellen Gasproduktion Ägyptens entspricht.

## Weitere Informationen

Olaf Mager  
Head of External Communications  
T +49 40 6375 2877  
M +49 162 273 2877

Frank Meyer  
Manager External Communications  
T +49 40 6375 2759  
M +49 162 273 2559

**DEA Deutsche Erdoel AG** ist eine international tätige Explorations- und Produktionsgesellschaft für Erdgas und Erdöl mit Sitz in Hamburg. Das Unternehmen legt großen Wert auf sichere, nachhaltige und umweltschonende Gewinnung von Öl und Gas. Die DEA verfügt über 117 Jahre Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Upstream-Geschäfts. Die DEA ist mit ihren 1.400 Beschäftigten an Förderanlagen und -konzessionen unter anderem in Deutschland, Norwegen, Dänemark, Ägypten und Algerien beteiligt. In Deutschland betreibt DEA darüber hinaus große unterirdische Erdgasspeicher.